

Freispiegelentwässerung der Deponie Wiesbaden (Dyckerhoffbruch)

Konzeption getrennter Systeme für verschmutztes und unverschmutztes Oberflächenwasser
-Vorplanung- / -Vorvertrag-

Oktober 2008

Auftraggeber

Entsorgungsbetrieb der
Landeshauptstadt Wiesbaden
Unterer Zwergweg 120
65205 Wiesbaden

Datum

2005

Leistungen GeoJacking GmbH

- Erstellen eines Pflichtenheftes / Voruntersuchung nach DIN 4020
- Baugrunderkundung und Gründungsberatung
- Variantenuntersuchung
- Kostenvergleiche verschiedener Durchmesser

Andere Projektteilnehmer

Ingenieurbüro O. von Chamier
Aschaffener Straße 5a
64546 Mörfelden-Walldorf

Projekteigenschaften

Auf der Deponie Dyckerhoffbruch der Landeshauptstadt Wiesbaden ist der Bau von Entwässerungsleitungen geplant. Hierbei ist die Erstellung einer Freispiegelentwässerung mittels Rohrvortrieb zu erstellen. Hierzu wurde als Grundlage für die geotechnische Beurteilung des Untergrundes eine Baugrunderkundung durchgeführt; die Ergebnisse hinsichtlich der Planung des Rohrvortriebes bewertet. Darauf aufbauend wurde ein Vorantrag gestellt und das vorgeschlagene Konzept und in 2 Schritten umgesetzt.

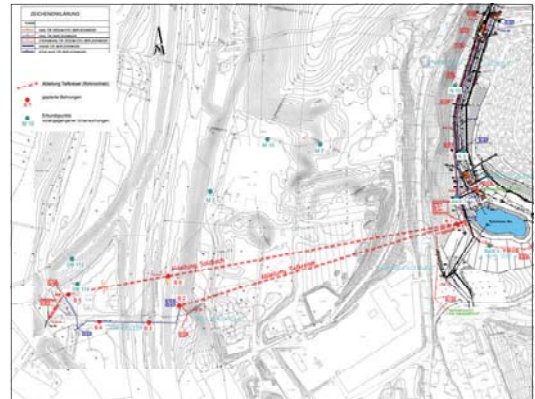


Bild 1: Lageplan mit Eintrag der Erkundungspunkte

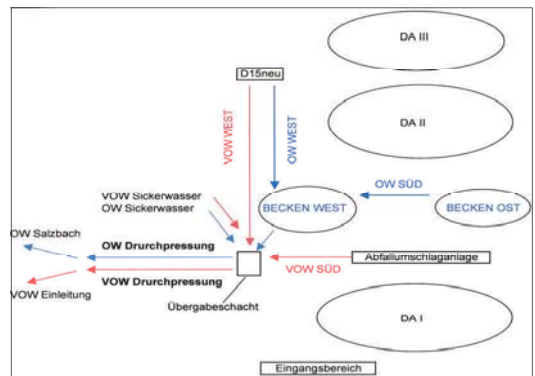


Bild 2: Konzeption der Entwässerung

Kenndaten

Kanallänge: **ca. 545 m (alternativ bis 740 m)**
 Bauverfahren: **Microtunneling im Festgestein**
 Durchmesser: **DN 1600**
 Tiefe: **bis ca. 45,5 m u. GOK**

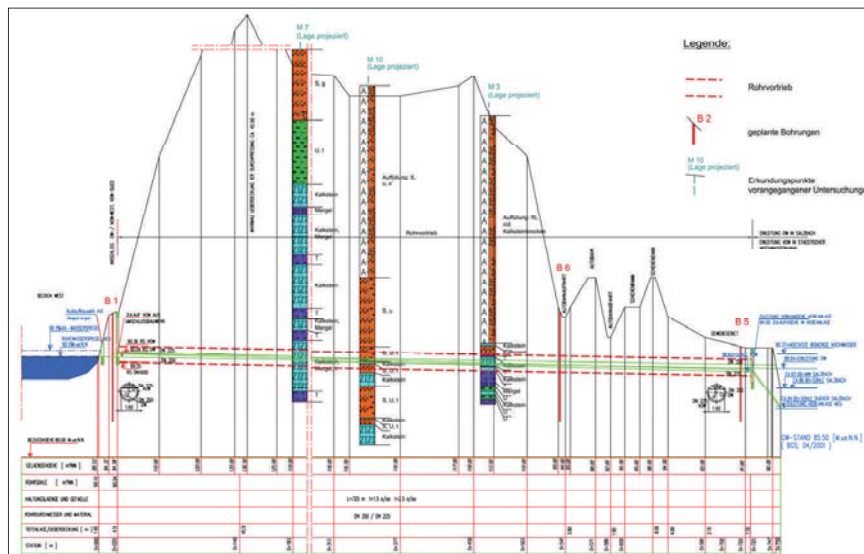


Bild 3: Längsschnitt